

DAS KLIMAMOBIL KOMMT VOM 20. BIS 28. JUNI 2024

Kolping wird's zu heiß!

Das Klimamobil der Kolpingjugend Deutschland ist eine mobile Plattform, die Menschen dazu motiviert, sich für Klimaschutz und die Bewahrung der Umwelt einzusetzen. Mit interaktiven Elementen wie einem energieerzeugenden Fahrrad, einer Weltkarte zur Verdeutlichung der Klimawandelfolgen und einem Stehtisch für gemeinsame Lösungsansätze bietet das Klimamobil vielfältige Möglichkeiten. Es eignet sich für Workshops, Seminartage und Standprogramme bei Kolping-Veranstaltungen, Gemeindeaktivitäten oder Schulen.

■ Buchungsmöglichkeit bei
Christoph Hoppe: 0221 20701-132
christoph.hoppe@kolping.de

SEMINAR FÜR FRAUEN IN VORSTANDSÄMTERN
BEI KOLPING VOM 7. BIS 8. JUNI 2024**Konflikt und zugenäht – Wie löse ich innere und äußere Konflikte?**

Ein Wochenende für Frauen unter der Leitung von Silke Flamm, Trainerin und Organisationsberaterin sowie ZACK-Beraterin beim DV Freiburg. Die Veranstaltung bietet Raum für Einlassen, Benennen, Reflektieren und Ideensammlung, verbunden mit der Verknüpfung von Theorie und Praxis aus der eigenen Kolpingarbeit. Geistliche Impulse von Simone Schroeter bieten Zeit zur Ruhe. Herzliche Einladung an alle engagierten Frauen in Kolpingsfamilien zur Teilnahme. Anmeldung bereits über unsere Homepage möglich.

**KOLPING
VERANSTALTUNGEN**

19.03.2024

Diözesaner Josefstag

■ Hornberg

25. – 28.04.2024

Pilgerreise■ Fulda und Bibelpark des
Kolpingferiendorfes Herbstein

06.05.2024

**Digitaler Politischer Abend des
Landesverbandes zur Europawahl**

26.05.2024

Maitreffen der IBK■ Landesgartenschau
Wangen (Allgäu)

07. – 08.06.2024

**Seminar für Frauen in Vorstands-
ämtern bei Kolping**

■ Donaueschingen

16.06.2024

**„Zukunft bauen in Orange“ – ein
Kolpingevent für alle Generationen**

■ Emmendingen

25. – 27.10.2024

Diözesanversammlung

■ Weinheim

26.10.2024

„Zukunft bauen in Orange“

■ Weinheim

■ Weitere Informationen telefonisch unter 07 61 / 51 44 - 216, auf unserer Homepage www.kolping-freiburg.de oder per E-Mail an info@kolping-freiburg.de. Anmeldungen bitte direkt über die Homepage vornehmen unter der entsprechenden Veranstaltung. Programmänderungen vorbehalten.



Besucht auch unsere Facebookseite:
<https://www.facebook.com/KolpingwerkDVFreiburg>

HORNBERG

Diözesaner Josefstag 2024

Traditionell feiern wir den Josefstag mit Kolpingsfamilien der Diözese Freiburg. Dieses Jahr sind wir am Dienstag, 19. März 2024, um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Johannes der Täufer in Hornberg zu Gast. Gemeinsam mit unserem Diözesanpräses Pfarrer Rainer Auer zelebrieren wir einen festlichen Gottesdienst zum Gedenken an den Heiligen Josef, Schutzpatron der Handwerker und des Kolpingwerkes. Nach dem Gottesdienst laden wir alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss ein. Bitte meldet euch über unsere Homepage an, damit wir besser planen können. Bringt gerne Kolpingbanner zum Gottesdienst mit.

25. BIS 28. APRIL 2024

**Pilgerreise nach Fulda
und in den Bibelpark**

2024 laden wir euch zu einer besonderen Pilgerreise nach Fulda ein, gemeinsam mit dem Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg. Höhepunkte sind die Begegnung mit unserem ehemaligen Weihbischof Michael Gerber und der Besuch des Bibelparks im Kolping-Feriendorf Herbstein. Weitere Infos auf unserer Homepage. Freut euch auf die Reise mit den Leitern Antonia Bäuml und Pfarrer Dr. Thomas Dietrich.

■ Anmeldeschluss: 08. März 2024

EIN TAG FÜR ALLE
GENERATIONEN**Zukunft bauen in Orange**

Am 16.06.2024 gestalten wir einen generationsübergreifenden Tag, beginnend mit einem Kolpinggottesdienst um 10:30 Uhr in der Gemeinde St. Bonifatius in Emmendingen. Nach dem Mittagessen im Gemeindezentrum präsentieren wir kreativ die Ergebnisse der regionalen Zukunftsforen 2023 und nehmen eure Anregungen für die Zukunft von Kolping auf. Zeigt eure Lebensfreude, indem ihr euch in orangefarbenen Kleidungsstücken präsentiert. Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage. Bringt gerne eure Banner zum Gottesdienst mit.

■ IMPRESSUM

Kolping regional erscheint als Beilage des Kolping-Diözesanverbandes Freiburg im Kolpingmagazin.
Auflage: 10.000
Redaktion: Blickkontakt! Marketing Beratung Roling, Emmendingen, Antonia Bäuml
Layout & Satz: SYN visual design, Freiburg

Kolping
regional**DIÖZESANVERBAND
FREIBURG**www.kolping-freiburg.de**KOLPING ALS WELTFAMILIE****Delegationsreise
nach Vietnam**

Ende August reisten wir zu viert nach Vietnam, um unsere Kolpinggeschwister persönlich zu treffen. Trotz der Empfehlung, keine Hände zu schütteln, wurden wir am Flughafen in Hanoi herzlich mit Umarmungen begrüßt. Die Woche war durchgehend von Gastfreundschaft und Dankbarkeit geprägt. Von Saigon bis zum Mekong Delta, in Bergdörfer im Norden und weiter nach Nha Tragn und Bao Loc erlebten wir die Vielfalt Vietnams. Begleitet von Vertreter*innen des Nationalvorstandes erlebten wir Land, Leute und Esskultur hautnah. Die spirituelle Verbundenheit im Gebet beeindruckte uns besonders. Die Besuche machten uns nachdenklich über die bescheidenen Lebensverhältnisse einiger Menschen, vor allem im Bergdorf Phin Ho, wo Trinkwasser und sanitäre Anlagen Mangelware sind. Diese Eindrücke motivieren uns, Spenden für Trinkwasseranlagen zu sammeln und zu Hause bewusster mit Wasser umzugehen.

In Saigon spürten wir Aufbruch, Dankbarkeit und Gastfreundschaft, besonders bei der jungen Kolpingsfamilie, die voller Energie für uns tanzte und sang. Francis Hoi erfüllte das Kolpinghaus in Saigon mit Leben, indem er eine Schule und Unterkunft für seine Auszubildenden einrichtete. Gemeinsam wurden Pläne geschmiedet, wie Kolping in Vietnam eine Zukunft aufbauen kann. Persönliche Begegnungen im Partnerland sind unersetzlich und tragen wertvoll zur Pflege unserer Partnerschaft als Weltfamilie bei. Wir sind gespannt auf die Umsetzung der Ideen und Projekte sowie dankbar für die geschlossenen Freundschaften.



Gemeinsames Gebet



Zu Besuch in der Diözese Nha Trang



Francis Hoi Ausbildungsbetrieb



Eindrücke aus Burundi

Kartoffeln für Burundi

Zugegeben, der Titel hört sich komisch an. Aber am Ende des Beitrags wird es verständlich. Alles begann mit einer Reihe von glücklichen Zufällen: Eine junge Frau aus Weinheim traf Vital Kwizera während ihres Auslandspraktikums in Burundi. Er hatte den klaren Wunsch, positive Veränderungen in seiner Heimat herbeizuführen. In Deutschland lernte er das Bäckerhandwerk, unterstützt von Werner Wolf aus der Kolpingsfamilie Weinheim. Diese Freundschaft führte zu verschiedenen Unterstützungsaktionen – von Brotbacken bis zu Landwirtschaftsprojekten.

Nach Kontakten zur Kolpingsfamilie Weinheim gründete Vital Kwizera erfolgreich eine Kolpingsfamilie in Gisorwe. Er studierte Entomologie, erlangte einen Dokortitel und setzte seine Reisen fort. Die Idee, ähnliche Projekte in Deutschland zu starten, entstand in der Untergruppierung „Junge Familien“. Auf dem Gelände einer umgewandelten Feldscheune bauten sie Kartoffeln an. Die Ernte wurde in Kartoffelpuffer verwandelt, verkauft, und der Erlös von 500 € wurde am 2. Oktober auf dem Frankfurter Flughafen an Vital Kwizera übergeben.

Die Kolpingsfamilie Weinheim freut sich über den erfolgreichen Einsatz des Kolpinggedankens weltweit. In Burundi entstand eine neue Kolpingsfamilie, unterstützt durch Hilfe zur Selbsthilfe. Dank Vital Kwizeras Unterstützung streben auch Nachbarregionen in Burundi ähnliche Entwicklungen an.

Delegationsreise Kolping Chile 2023

Vom 17. bis 27.12.2023 fand eine Delegationsreise zu unseren Partnerschaften in Chile statt. An 7 Orten wurden wir herzlich von Kolpingsfamilien empfangen, die ihre Arbeiten präsentierten und auch über Hilfsaktionen während der Pandemie außerhalb von Kolping berichteten. Während des 1.400 km langen Besuchs begleiteten uns Estrella Donoso (Nationalvorsitzende Kolping Chile), Carlos Gonzalez (Stellv. Nationalvorsitzender), und Patrick Kneidl als Dolmetscher. Der Nationalpräses Padre Ernesto feierte am 21.12.2023 sein 44-jähriges Priesterjubiläum in Coinco. Am gleichen Abend nahmen wir am 40-jährigen Jubiläum von Kolping Linares teil. Sergio Gustavo Suazo Villagrán begleitete uns von Los Angeles nach Villarrica.

In der Geschäftsstelle von Kolping Chile erhielten wir eine Präsentation über die Verwendung unserer Spenden und Hilfe über den Corona-Fonds von Kolping International. Ein besonderes Ereignis erlebten wir bei Kolping Pillanlelbun, wo wir als Zeichen der Partnerschaft zwei neue Mitglieder aufnahmen. Die Freude der beiden Neuankömmlinge war unübersehbar. Die Kolpingsfamilie Pillanlelbun besteht seit 5 Jahren und kocht zweimal pro Woche Essen für Bedürftige.

Ein herzlicher Dank geht an Juan Carlos Sáez Pacheco für die Organisation der Reise, und ein großes Dankeschön an alle Spender für die Unterstützung unseres Weihnachtsmailings für die Partnerschaften im DV Freiburg.



Unsere Delegation wurde überall herzlich empfangen und durfte zwei neue Kolpingmitglieder in die Familie von Pillanlelbun aufnehmen



Delegationsbesuche im Diözesanverband Freiburg



Die Gäste aus Vietnam zusammen mit Mitgliedern der Kolpingfamilie Wettelbrunn

Anfang letzten Oktober kamen die Vertreter*innen aus Chile und Vietnam im Anschluss an die Generalversammlung, die in Köln-Bensberg stattfand, in unsere Diözese zu Besuch. Dies wurde zum Anlass genommen, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und sich über die Partnerschaften auszutauschen. Neben dem Kennenlernen unserer Heimat standen Betriebsführungen und Begegnungen mit Kolpinggeschwistern auf dem Besuchsprogramm.

Die Vietnamesen waren rund um Freiburg unterwegs und erhielten Einblicke im Kolpinghotel Freiburg zum Thema Ausbildung, was für das Projekt „Förderung der Ausbildung an der Francis Hoi Schule in Saigon“ sehr wichtig war. Weiter erlebten sie im integrativen Café des Caritasverbands Freiburg sowie in einem heimischen Winzerbetrieb, wie hier in der Region gearbeitet wird. Ein Höhepunkt war gewiss der Besuch bei Pfarrer Robert Henrich, dem Gründervater von Kolping Vietnam in Wettelbrunn.

Aus Chile hatten wir mit Estrella die Vorsitzende von Kolping Chile und ihren Mann zu Besuch. Start war in Überlingen mit Begegnung und ging über Waldkirch weiter nach Hornberg in den Schwarzwald. Dort stand neben einer Kirchenführung und Wanderung zur berühmten Burg des „Hornberger Schießens“ eine Betriebsführung bei Duravit an. Am nächsten Tag hieß es dann weiter fahren in die Metropolregion Rhein-Neckar. Hier erwartete unsere Gäste Kultur und Begegnung mit der Kolpingsfamilie in Ketsch. Neben dem Besuch der Domstadt Speyer luden die Ketscher Kolpinggeschwister zu einem zünftigen Oktoberfest ein, wo auch die kulinarische Kultur nicht zu kurz kam.

Herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle den Begleiter*innen unserer Gäste sagen: Danke Silke und Helmut de Francisco, Jutta Meßmer, Michael und Hyazintha Hagedorn, Alfredo Sanchez und Mia Seger, sowie Irene und Herbert Burkhard. Ohne euch wären so schöne Begegnungen nicht möglich gewesen.



Die Gäste aus Chile zu Besuch in Hornberg

WIR FANGEN DANN MAL DAMIT AN ...

Wenn Mut mit Erfolg belohnt wird!

Jugendarbeit als Generationenprojekt: Die Kolpingfamilie Rielasingen zeigt, dass trotz Herausforderungen wie Gruppenmangel und Corona ein Neustart möglich ist. Simone Schröter, Andrea Rimmel und Stephanie Kempster haben trotz Beschränkungen und Berufstätigkeit ein Angebot für 35 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren auf die Beine gestellt. Monatliche Gruppenstunden im Wald bieten basteln, spielen und gemeinsamen Spaß. Eltern beteiligen sich am Impuls und bleiben zum Plausch. Der Erfolg wurde auf der Diözesankonferenz mit dem Zukunftspreis der Kolpingjugend DV Freiburg und einem Zuschuss von 750 € gewürdigt. Für 2024 sind die Teilnahme an der 72-Stundenaktion und ein Hüttenwochenende geplant, sowie die Ausbildung der ersten eigenen Gruppenleiter im Herbst. Viel Erfolg!



Diko-Teilnehmende mit Gewinnern

Kolping jugend

Abschied aus der Diözesan- leitung und Zukunftspreis

Vom 24. bis 26. November tagte in Rastatt die Diözesankonferenz der Kolpingjugend. Dort wurden Anna-Verena Waibel und Adrian Stiefel nach 6 und 5 Jahren aus der Diözesanleitung verabschiedet. Beiden fiel es nicht leicht aus ihren Ämtern auszuscheiden. Denn trotz aller Bemühungen gelang es leider nicht Kandidaten für das Amt der Diözesanleitung zu finden. Um eine Zukunftsperspektive für die Kolpingjugend auf Diözesanebene zu entwickeln, wurde

eine Kommission eingerichtet, welche bis zur Diözesankonferenz 2024 arbeiten soll, und Ergebnisse vorlegen möchte.

In einem kleinen Festakt am Samstagabend wurde dann der Zukunftspreis der Kolpingjugend DV Freiburg an die Kolpingjugend Aachtal und die Kolpingjugend Önsbach verliehen. Beide können sich über einen finanziellen Zuschuss für den Aufbau ihrer Kinder- und Jugendarbeit freuen.